

DIN 33430



„Anforderungen an Verfahren und deren
Einsatz bei berufsbezogenen
Eignungsbeurteilungen“



Inhalt

- Warum eine DIN für die Eignungsdiagnostik ?
- Entstehung der DIN 33430
- Inhalte der DIN 33430
- Nutzen (für wen und für was)
- Rechtsverbindlichkeit/Rechtlicher Rahmen
- Qualifikationen
- Instrumente
- Akzeptanz, Ausblick
- Kritik, Diskussion

DIN 33430 – Warum?



Defizite normabweichender Eignungsbeurteilungen

- Auf Anforderungsanalysen wird verzichtet

Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik

Defizite normabweichender Eignungsbeurteilungen

- Auf Anforderungsanalysen wird verzichtet
- Verfahren nicht fragestellungsbezogen

Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



Defizite normabweichender Eignungsbeurteilungen

- Auf Anforderungsanalysen wird verzichtet
- Verfahren nicht fragestellungsbezogen
- Genutzte Verfahren sind veraltet, fragwürdig

Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



Defizite normabweichender Eignungsbeurteilungen

- Auf Anforderungsanalysen wird verzichtet
- Verfahren nicht fragestellungsbezogen
- Genutzte Verfahren sind veraltet, fragwürdig
- Ergebnisse unzureichend dokumentiert

Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



Defizite normabweichender Eignungsbeurteilungen

- Auf Anforderungsanalysen wird verzichtet
- Verfahren nicht fragestellungsbezogen
- Genutzte Verfahren sind veraltet, fragwürdig
- Ergebnisse unzureichend dokumentiert
- Eignungsbeurteiler unzureichend qualifiziert

Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



DIN 33430 – Warum?

- Wissenschaftliche Verfahren haben in der Praxis einen schweren Stand

Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



DIN 33430 – Warum?

- Wissenschaftliche Verfahren haben in der Praxis einen schweren Stand
- Auftraggeber haben kein Instrument zur Qualitätskontrolle bei Auftragnehmern

Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



DIN 33430 – Warum?

- Wissenschaftliche Verfahren haben in der Praxis einen schweren Stand
- Auftraggeber haben kein Instrument zur Qualitätskontrolle bei Auftragnehmern
- Defizite in Praxis der Eignungsbeurteilung

Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



Ziel der DIN 33430

Qualitätssicherung hinsichtlich

→ der diagnostischen Verfahren

Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



Ziel der DIN 33430

Qualitätssicherung hinsichtlich

→ der diagnostischen Verfahren

→ der diagnostizierenden Person

Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



Ziel der DIN 33430

Qualitätssicherung hinsichtlich

- der diagnostischen Verfahren
- der diagnostizierenden Person
- der diagnostischen Entscheidung

Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



Ziel der DIN 33430

Somit handelt es sich bei der DIN 33430 nicht um eine *Produkt-* sondern um eine *Prozessnorm*.

Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



DIN 33430 - Entstehung

- Okt. 95 Antrag beim Deutschen Institut für Normen durch den BDP
- Normerstellungprozess wurde in den Medien öffentlich angekündigt
- 2000 Veröffentlichung der Gelbfassung
- Juni 2002 Veröffentlichung der Endfassung

Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



DIN 33430 - Beteiligte

- Bundesanstalt für Arbeit
- Streitkräfteamt
- Deutsche Sparkassen- und Giroverband
- Testverlage
- Personal- und Unternehmensberatung
- TÜV
- DGP
- BDP

Warum – **Entstehung** – Inhalte – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



DIN 33430 – weitere Beteiligte

- Blücher GmbH
- Peek und Cloppenburg
- Syncon GmbH
- Vereinsbank
- Citroen Deutschland AG
- Sasse Gebäudedienste GmbH
- Unternehmerverband Berlin e.V.
- Deutscher Sparkassen- & Giroverband e.V.
- Kienbaum & Partner GmbH

Warum – **Entstehung** – Inhalte – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



DIN 33430 - Inhalte

Anforderungen und Standards hinsichtlich

- der zu verwendenden Verfahren

Warum – Entstehung – **Inhalte** – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



DIN 33430 - Inhalte

Anforderungen und Standards hinsichtlich

- der zu verwendenden Verfahren
- der Planung & Durchführung der Eignungsdiagnostik

Warum – Entstehung – **Inhalte** – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



DIN 33430 - Inhalte

Anforderungen und Standards hinsichtlich

- der zu verwendenden Verfahren
- der Planung & Durchführung der Eignungsdiagnostik
- der Qualitätsanforderungen an den Diagnostiker

Warum – Entstehung – **Inhalte** – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



DIN 33430 - Inhalte

Anforderungen und Standards hinsichtlich

- der zu verwendenden Verfahren
- der Planung & Durchführung der Eignungsdiagnostik
- der Qualitätsanforderungen an den Diagnostiker
- Kandidateninformation / Rückmeldung von Ergebnissen der Eignungsbeurteilung

Warum – Entstehung – **Inhalte** – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



DIN 33430 - Inhalte

Anforderungen und Standards hinsichtlich

- der zu verwendenden Verfahren
- der Planung & Durchführung der Eignungsdiagnostik
- der Qualitätsanforderungen an den Diagnostiker
- Kandidateninformation / Rückmeldung von Ergebnissen der Eignungsbeurteilung
- Gesetzliche Bestimmungen & Verantwortlichkeiten

Warum – Entstehung – **Inhalte** – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



Anforderungen an Verfahren

Kapitel 4: Grundsätze

Für die berufsbezogene Eignungsbeurteilung dürfen nur solche Verfahren eingeplant werden, die ***nachweislich einen Bezug*** zu den *Anforderungen* haben.

Warum – Entstehung – **Inhalte** – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



Anforderungen an Verfahren

Absatz 4.2.1 Verfahrenshinweise

...müssen den Anwender in die Lage versetzen, das Verfahren kritisch zu bewerten und ordnungsgemäss anzuwenden. Es müssen

Warum – Entstehung – **Inhalte** – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



Anforderungen an Verfahren

Absatz 4.2.1 Verfahrenshinweise

...müssen den Anwender in die Lage versetzen, das Verfahren kritisch zu bewerten und ordnungsgemäss anzuwenden. Es müssen

- die Zielsetzungen und Anwendungsbereiche benannt werden,

Warum – Entstehung – **Inhalte** – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



Anforderungen an Verfahren

Absatz 4.2.1 Verfahrenshinweise

...müssen den Anwender in die Lage versetzen, das Verfahren kritisch zu bewerten und ordnungsgemäss anzuwenden. Es müssen

- die Zielsetzungen und Anwendungsbereiche benannt werden,
- relevante empirische Untersuchungen nachvollziehbar beschrieben werden,

Warum – Entstehung – **Inhalte** – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



Anforderungen an Verfahren

Absatz 4.2.1 Verfahrenshinweise

...müssen den Anwender in die Lage versetzen, das Verfahren kritisch zu bewerten und ordnungsgemäss anzuwenden. Es müssen

- die Zielsetzungen und Anwendungsbereiche benannt werden,
- relevante empirische Untersuchungen nachvollziehbar beschrieben werden,
- Konstruktionsschritte in angemessener, ausführlicher und verständlicher Weise dargestellt werden,

Warum – Entstehung – **Inhalte** – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



Anforderungen an Verfahren

Absatz 4.2.1 Verfahrenshinweise

...müssen den Anwender in die Lage versetzen, das Verfahren kritisch zu bewerten und ordnungsgemäss anzuwenden. Es müssen

- die Zielsetzungen und Anwendungsbereiche benannt werden,
- relevante empirische Untersuchungen nachvollziehbar beschrieben werden,
- Konstruktionsschritte in angemessener, ausführlicher und verständlicher Weise dargestellt werden,
- alle Gütekriterien und eingesetzten Analysemethoden nachvollziehbar dokumentiert werden.

Warum – Entstehung – **Inhalte** – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



Anforderungen an Verfahren

Absatz 4.2.5 Normwerte; Referenzkennwerte

Verfahren, die Vergleiche mit Normwerten vorsehen:

- Normen müssen der Fragestellung und der Referenzgruppe der Kandidaten entsprechen.

Warum – Entstehung – **Inhalte** – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



Anforderungen an Verfahren

Absatz 4.2.5 Normwerte; Referenzkennwerte

Verfahren, die Vergleiche mit Normwerten vorsehen:

- Normen müssen der Fragestellung und der Referenzgruppe der Kandidaten entsprechen.
- Die Angemessenheit der Normwerte ist spätestens alle 8 Jahre zu prüfen.

Warum – Entstehung – **Inhalte** – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



Anforderungen an die Planung & Durchführung

Absatz 4.3 Planung der Untersuchungssituation

- Es sind *Regeln festzulegen* und zu *dokumentieren*, anhand derer die Ergebnisse zur Eignungsbeurteilung führen.

Warum – Entstehung – **Inhalte** – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



Anforderungen an die Planung & Durchführung

Absatz 4.3 Planung der Untersuchungssituation

- Es sind *Regeln festzulegen* und zu *dokumentieren*, anhand derer die Ergebnisse zur Eignungsbeurteilung führen.
- Schon bei der Planung der Vorgehensweise muss mit dem Auftraggeber vereinbart werden, wie das *Ergebnis vermittelt* wird.

Warum – Entstehung – **Inhalte** – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



Anforderungen an die Planung & Durchführung

Absatz 4.4 Durchführung

- Der Auftragnehmer muss die *Objektivität* der Durchführung der Verfahren gewährleisten.

Warum – Entstehung – **Inhalte** – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



Anforderungen an die Planung & Durchführung

Absatz 4.4 Durchführung

- Der Auftragnehmer muss die *Objektivität* der Durchführung der Verfahren gewährleisten.
- Bei computergestützten Verfahren sind auch die in den Verfahrenshinweisen genannten *technischen Vorgaben* einzuhalten.

Warum – Entstehung – **Inhalte** – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



Anforderungen an die Planung & Durchführung

Absatz 4.4 Durchführung

- Der Auftragnehmer muss die *Objektivität* der Durchführung der Verfahren gewährleisten.
- Bei computergestützten Verfahren sind auch die in den Verfahrenshinweisen genannten *technischen Vorgaben* einzuhalten.
- Die Anweisungen bzw. Erläuterungen an die Kandidaten müssen verständlich, eindeutig und möglichst standardisiert erfolgen.

Warum – Entstehung – **Inhalte** – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



Anforderungen an die Planung & Durchführung

Absatz 4.4 Durchführung

- Der Auftragnehmer muss die *Objektivität* der Durchführung der Verfahren gewährleisten.
- Bei computergestützten Verfahren sind auch die in den Verfahrenshinweisen genannten *technischen Vorgaben* einzuhalten.
- Die Anweisungen bzw. Erläuterungen an die Kandidaten müssen verständlich, eindeutig und möglichst standardisiert erfolgen.
- Es ist dafür zu sorgen, dass – soweit wie möglich – Verfahrensergebnisse nicht durch Betrug und / oder Täuschung *verfälscht* werden.

Warum – Entstehung – **Inhalte** – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



Anforderungen an die Planung & Durchführung

Absatz 4.5 Dokumentation

Das Vorgehen bei der Eignungsbeurteilung ist vom verantwortlichen Auftragnehmer so darzustellen, dass die Eignungsbeurteilung von dem Auftraggeber nachvollzogen werden kann.

Warum – Entstehung – **Inhalte** – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



Anforderungen an die Planung & Durchführung

Absatz 4.6 Auswertung

- Die Auswertung hat sich nach den vorher festgelegten Vorschriften zu richten. Abweichungen von den Verfahrenshinweisen oder der geplanten Durchführung durch Störungen oder Verfälschungen sind zu berücksichtigen.

Warum – Entstehung – **Inhalte** – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



Anforderungen an die Planung & Durchführung

Absatz 4.6 Auswertung

- Die Auswertung hat sich nach den vorher festgelegten Vorschriften zu richten. Abweichungen von den Verfahrenshinweisen oder der geplanten Durchführung durch Störungen oder Verfälschungen sind zu berücksichtigen.
- Es dürfen nur Informationen zu anforderungsrelevanten Eignungsmerkmalen ausgewertet werden.

Warum – Entstehung – **Inhalte** – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



Anforderungen an die Planung & Durchführung

Absatz 4.6 Interpretation und Urteilsbildung

- Die Festlegung der Regeln zur Interpretation der Verfahrensergebnisse und zur abschliessenden Beurteilung erfolgt durch den verantwortlichen Auftragnehmer; sie kann nicht an Mitwirkende delegiert werden.

Warum – Entstehung – **Inhalte** – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



Anforderungen an die Planung & Durchführung

Absatz 4.6 Interpretation und Urteilsbildung

- Bei computergestützten Verfahren mit automatischer Klassifikation und/oder Textbausteinen trägt der Auftragnehmer in jedem Fall die Verantwortung für die Richtigkeit des übermittelten Befundes. Die Kandidaten sind darauf hinzuweisen, dass der Befund automatisiert erstellt wurde.

Warum – Entstehung – **Inhalte** – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



Qualitätsanforderungen an den Diagnostiker

Absatz 6 Qualitätsanforderungen an den Auftragnehmer

- Der i.S.d. Norm qualifizierte AN benötigt fundierte Kenntnisse von Eignungsbeurteilungen und – soweit möglich – angeleitete Praxiserfahrungen.

Warum – Entstehung – **Inhalte** – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



Qualitätsanforderungen an den Diagnostiker

Absatz 6 Qualitätsanforderungen an den Auftragnehmer

- Der i.S.d. Norm qualifizierte AN benötigt fundierte Kenntnisse von Eignungsbeurteilungen und – soweit möglich – angeleitete Praxiserfahrungen.
- Der AN muss die zur Beantwortung der Fragestellung vorhandenen bzw. verfügbaren Verfahren und Prozesse sowie deren Qualität und Einsatzvoraussetzungen kennen.

Warum – Entstehung – **Inhalte** – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



Qualitätsanforderungen an den Diagnostiker

- Weiterhin muss er Kenntnisse über die den Eignungsmerkmalen zugrunde liegenden Konstrukte haben.

Warum – Entstehung – **Inhalte** – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



Qualitätsanforderungen an den Diagnostiker

- Weiterhin muss er Kenntnisse über die den Eignungsmerkmalen zugrunde liegenden Konstrukte haben.
- Er muss Qualitätsstandards und qualitätssichernde Massnahmen einhalten sowie die rechtlichen Rahmenbedingungen berücksichtigen.

Warum – Entstehung – **Inhalte** – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



Qualitätsanforderungen an den Diagnostiker

- Weiterhin muss er Kenntnisse über die den Eignungsmerkmalen zugrunde liegenden Konstrukte haben.
- Er muss Qualitätsstandards und qualitätssichernde Massnahmen einhalten sowie die rechtlichen Rahmenbedingungen berücksichtigen.
- Der AN hat dem AG die o.a. Qualifikation und seine regelmässige fachliche Fortbildung nachzuweisen.

Warum – Entstehung – **Inhalte** – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



Qualitätsanforderungen an den Diagnostiker

Im Einzelnen werden erwartet:

a) zu Anforderungsanalysen

- Kenntnisse der Arbeits- und Anforderungsanalyse

...

Warum – Entstehung – **Inhalte** – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



Qualitätsanforderungen an den Diagnostiker

Im Einzelnen werden erwartet:

a) zu Anforderungsanalysen

- Kenntnisse der Arbeits- und Anforderungsanalyse

...

b) zu Verfahren

- Grundkenntnisse über Verfahren der Eignungsbeurteilung
- Statistisch-methodische Grundlagen
- Testtheorien
- Gutachtenerstellung ...

Warum – Entstehung – **Inhalte** – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



Qualitätsanforderungen an den Diagnostiker

Im Einzelnen werden erwartet:

a) zu Anforderungsanalysen

- Kenntnisse der Arbeits- und Anforderungsanalyse

...

b) zu Verfahren

- Grundkenntnisse über Verfahren der Eignungsbeurteilung
- Statistisch-methodische Grundlagen
- Testtheorien
- Gutachtenerstellung ...

c) zu Eignungsbeurteilungen

- Kenntnisse der Vorgehensweisen in der Eignungsbeurteilung ...

Warum – Entstehung – **Inhalte** – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



Kandidateninformation

Kandidateninformation

- Hinweise zum Ablauf der Eignungsuntersuchung und zur Freiwilligkeit der Teilnahme.

Warum – Entstehung – **Inhalte** – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



Kandidateninformation

Kandidateninformation

- Hinweise zum Ablauf der Eignungsuntersuchung und zur Freiwilligkeit der Teilnahme.
- Ziele, Ablauf, Dauer und Funktion

Warum – Entstehung – **Inhalte** – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



Kandidateninformation

Kandidateninformation

- Hinweise zum Ablauf der Eignungsuntersuchung und zur Freiwilligkeit der Teilnahme.
- Ziele, Ablauf, Dauer und Funktion
- an der Untersuchung mitwirkende Personen, deren Berufsausbildung und Qualifikation sowie deren Funktion im Verfahren

Warum – Entstehung – **Inhalte** – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



Kandidateninformation

Kandidateninformation

- mögliche Folgen mangelnder Kooperation

Warum – Entstehung – **Inhalte** – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



Kandidateninformation

Kandidateninformation

- mögliche Folgen mangelnder Kooperation
- Art der zu erhebenden Daten, ihre Verwendung sowie Ort, Form und Dauer der Aufbewahrung

Warum – Entstehung – **Inhalte** – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



Kandidateninformation

Kandidateninformation

- mögliche Folgen mangelnder Kooperation
- Art der zu erhebenden Daten, ihre Verwendung sowie Ort, Form und Dauer der Aufbewahrung
- Personen, die von den Ergebnissen Kenntnis erhalten

Warum – Entstehung – **Inhalte** – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



DIN 33430 – Nutzen

- interne Personalprozesse überprüfen und optimieren
- Entscheidungssicherheit bei Eignungsbeurteilungen verbessern

Warum – Entstehung – Inhalte – **Nutzen** – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



DIN 33430 – Nutzen

- interne Personalprozesse überprüfen und optimieren
- Entscheidungssicherheit bei Eignungsbeurteilungen verbessern
- Rechtssicherheit bei Eignungsbeurteilungen erhöhen
- Kostentransparenz interner und externer Prozesse
- Marketing- und Imagezugewinn

Warum – Entstehung – Inhalte – **Nutzen** – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



DIN 33430 – Nutzen

- interne Personalprozesse überprüfen und optimieren
- Entscheidungssicherheit bei Eignungsbeurteilungen verbessern
- Rechtssicherheit bei Eignungsbeurteilungen erhöhen
- Kostentransparenz interner und externer Prozesse
- Marketing- und Imagezugewinn
- eindeutige Rechtsstellung gegenüber unseriösen Anbietern (Schadenersatzansprüche)

Warum – Entstehung – Inhalte – **Nutzen** – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



DIN 33430 – Rechtliche Rahmenbedingungen

- keine Rechtsverbindlichkeit
- keine Einführungs- oder Umsetzungspflicht
- ▶ DIN ist nicht bindend, d.h. Anwendung freiwillig
- ▶ Bewerber kann Durchführung auch nicht einfordern

Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – **Recht**
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



DIN 33430 – Rechtliche Rahmenbedingungen

- keine Rechtsverbindlichkeit
- keine Einführungs- oder Umsetzungspflicht
- ▶ DIN ist nicht bindend, d.h. Anwendung freiwillig
- ▶ Bewerber kann Durchführung auch nicht einfordern

Möglichkeit des Status einer
Verwaltungsvorschrift
[z. B. NRW]

Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – **Recht**
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



DIN 33430 – Rechtliche Rahmenbedingungen

- keine Rechtsverbindlichkeit
- keine Einführungs- oder Umsetzungspflicht
- ▶ DIN ist nicht bindend, d.h. Anwendung freiwillig
- ▶ Bewerber kann Durchführung auch nicht einfordern

Möglichkeit des Status einer
Verwaltungsvorschrift
[z. B. NRW]

+ juristische Urteile / Betriebsräte / Akzeptanz

Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – **Recht**
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



DIN 33430 – Rechtliche Rahmenbedingungen

- Grundgesetz
- Strafgesetzbuch

Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – **Recht**
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



DIN 33430 – Rechtliche Rahmenbedingungen

- Grundgesetz
- Strafgesetzbuch
- Betriebsverfassungsgesetz /
Personalvertretungsgesetz
- Mitbestimmungsrechte

Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – **Recht**
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



DIN 33430 – Rechtliche Rahmenbedingungen

- Grundgesetz
- Strafgesetzbuch
- Betriebsverfassungsgesetz /
Personalvertretungsgesetz
- Mitbestimmungsrechte

weiterhin:

- Bundesdatenschutzgesetz
- Eichordnung

Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – **Recht**
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



DIN 33430 – Rechtliche Rahmenbedingungen

Absatz 7.4 Gesetzliche Vorgaben

- Teilnahme an Verfahren zur Eignungsbeurteilung ist prinzipiell freiwillig
- Kandidaten müssen ihre Teilnahme vorab ausdrücklich erklären

Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – **Recht**
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



DIN 33430 – Rechtliche Rahmenbedingungen

Absatz 5 Verantwortlichkeiten

- AN ist hauptverantwortlich Planung und Durchführung & Auswertung der gesamten Eignungsbeurteilung, & die Interpretation der Ergebnisse sowie für den Bericht an den Auftraggeber

Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – **Recht**
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



DIN 33430 – Rechtliche Rahmenbedingungen

Absatz 5 Verantwortlichkeiten

- AN ist hauptverantwortlich Planung und Durchführung & Auswertung der gesamten Eignungsbeurteilung, & die Interpretation der Ergebnisse sowie für den Bericht an den Auftraggeber

nicht delegierbar sind:

- Auswahl und Zusammenstellung von Verfahren zur Eignungsbeurteilung,
- Planung der Untersuchungssituation,
- Festlegung der Beurteilungsregeln und
- Festlegung der Interpretationsregeln.

Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – **Recht**
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



DIN 33430 – Qualifizierung

▶ Selbsterklärung

Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



DIN 33430 – Qualifizierung

▶ Selbsterklärung

▶ Zertifizierung

▶ Lizenzierung

Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



DIN 33430 – Qualifizierung

▶ Selbsterklärung

▶ Zertifizierung

▶ Lizenzierung

- Zertifizierung bezieht sich auf Unternehmen bzw. Organisationen
- Lizenzierung ist personengebunden

Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



DIN 33430 – Qualifizierung

- Zulassung zur Lizenzprüfung durch die Deutsche Psychologen Akademie
- verantwortlich ist die Föderation der Deutschen Psychologinnenvereinigungen
- mehrere Lizenzteilprüfungen pro Lizenzart in Form von Klausuren

Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



DIN 33430 – Qualifizierung

- Zulassung zur Lizenzprüfung durch die Deutsche Psychologen Akademie
- verantwortlich ist die Föderation der Deutschen Psychologinnenvereinigungen
- mehrere Lizenzteilprüfungen pro Lizenzart in Form von Klausuren
- Geltungszeitraum: 5 Jahre
- Ort: Aachen
- vier Prüfungstermine pro Jahr

Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



DIN 33430 – Qualifizierung

- Lizenz A 700 €
- Lizenz MV 315 €
- Lizenz ME 425 € * davon 150 € Registerführung
- ohne MwSt.

- A – Auftragnehmer
- M – Mitwirkende
 - ME Eignungsinterviews
 - MV Verhaltensbeobachtungen

Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



DIN 33430 – Qualifizierung

- Intensivtrainings zur Prüfungsvorbereitung in sechs Modulen *
 1. Einführung in die DIN 33430
 2. Verhaltensbeobachtung & Verhaltensbeurteilung
 3. Eignungsinterview
 4. Anforderungsanalyse, Konstrukte & Prozeduren der Eignungsbeurteilung
 5. Psychometrische Grundlagen
 6. Evaluation der Eignungsbeurteilung
- Module umfassen jeweils 1- 2 Tage
- Inhouse-Seminare möglich

Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



DIN 33430 – Qualifizierung

	Modul
■ Auftragnehmer	1 - 6
■ Mitwirkende an Eignungsuntersuchung	1 - 3
■ Mitwirkende an Verhaltensbeobachtung	1 & 2
■ MV & ME ohne Prüfungslizenz bzw. mit fehlenden Teilleistungsprüfungen können in gesondertes Register aufgenommen werden	
■ Teilleistungsprüfungen für jedes Modul	
■ Lizenzverlängerung durch erneutes Ablegen der entsprechenden Teilleistungsprüfungen	

Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – Kritik



DIN 33430 – Qualifizierung

Zulassungsantrag [Auszug]

- „für Kandidatinnen oder Kandidaten, die eine Lizenz A anstreben, ist der Nachweis von angeleiteten Praxiserfahrungen (z.B. Arbeitstagebücher oder Projektberichte) zusammen mit der schriftlichen Bestätigung von zwei Bürgen über die Ableistung dieser Praxiserfahrungen durch die Kandidatin oder den Kandidaten notwendig,“



DIN 33430 – Instrumente

- PDZ Screening
- Checkliste von Hornke & Kersting
- Themenkatalog TÜV Rheinland/Berlin Brandenburg
- Leitfaden zur Konformitätsprüfung von Stefan Hadamus

Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – Recht
Qualifikationen – **Instrumente** – Ausblick – Kritik



DIN 33430 – PDZ Screening

- 1997 –1999 entwickelt
- 01.05.2001 erschienen
- www.pdz-ev.de/pruef.htm
- 30 Items, Antwortkategorien: „ja“; „nein“; „entfällt“; „nicht angegeben“

Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – Recht
Qualifikationen – **Instrumente** – Ausblick – Kritik



DIN 33430 – PDZ Screening

■ Struktureller Aufbau:

- A. Objektivität
- B. Reliabilität
- C. Validität
- D. Normierung
- E. Ökonomie

Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – Recht
Qualifikationen – **Instrumente** – Ausblick – Kritik



DIN 33430 – PDZ Screening

■ Struktureller Aufbau:

A. Objektivität

B. Reliabilität

C. Validität

D. Normierung

E. Ökonomie

F. Rechtssicherheit

G. Dokumentation

H. Informationen Teilnehmer

Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – Recht
Qualifikationen – **Instrumente** – Ausblick – Kritik



DIN 33430 – Hornke/Kersting

- 2004 im Buch „Eignungsbeurteilungen auf dem Prüfstand: DIN 33430 auf dem Prüfstand“
- 241 Items
- Items in Abschnitte wie Abschnitte im Buch
- Antwortkategorien: „ja“; „nein“; „trifft nicht zu“

Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – Recht
Qualifikationen – **Instrumente** – Ausblick – Kritik



DIN 33430 – Hornke/Kersting

■ Struktureller Aufbau:

- Grundsätze
- Aufbau und Zusammenstellung der Verfahren
- Verantwortlichkeiten
- Qualitätsanforderungen an den Auftragnehmer und die Mitwirkenden
- Leitsätze für die Vorgehensweise bei berufsbezogener Eignungsbeurteilung (nicht normativer Teil)
- A: Anforderungen an die Verfahren

Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – Recht
Qualifikationen – **Instrumente** – Ausblick – Kritik



DIN 33430 – TÜV Themenkatalog

- Autorin Christina Jänisch
- Revision von Juni 2002
- 53 Items auf 10 Seiten
- Ausgangspunkt: eine stattgefundene Zertifizierung

Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – Recht
Qualifikationen – **Instrumente** – Ausblick – Kritik



DIN 33430 – TÜV Themenkatalog

■ Struktureller Aufbau:

1. Verantwortung der Leitung
2. Qualitätsanforderungen
3. Schulung
4. Lenkung der Dokumente
5. Lenkung der Qualitätsaufzeichnungen
6. Realisierung des Verfahrens
 - 6.1 Auswahl/Zusammenstellung des Verfahrens
 - 6.2 Planung der Untersuchungssituation
 - 6.3 Durchführung
 - 6.4 Dokumentation
 - 6.5 Auswertung, Interpretation, Urteilsbildung
7. Untersuchungssituation

Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – Recht
Qualifikationen – **Instrumente** – Ausblick – Kritik



DIN 33430 – Hadamus Leitfaden

- Mai 2003
- Aus Diplomarbeit von Stefan Hadamus (TU-Berlin)
- 336 Items auf 70 Seiten
- Eng an DIN 33430

Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – Recht
Qualifikationen – **Instrumente** – Ausblick – Kritik



DIN 33430 – Hadamus Leitfaden

■ Struktureller Aufbau:

Teil A: Anforderung an Verfahren und deren Dokumentation

Teil B: Anforderungen an die Qualifikation der an der Untersuchung beteiligten Personen

Teil C: Anforderungen an die Verfahrensauswahl und an den Prozess der Eignungsbeurteilung

Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – Recht
Qualifikationen – **Instrumente** – Ausblick – Kritik



DIN 33430 – Hadamus Leitfaden

■ Aufbau:

Anforderungsliste

Anforderungen der DIN in
Einheiten unterteilt

Kriterienliste

Untertützung der Beurteilung
der Anforderungsliste

Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – Recht
Qualifikationen – **Instrumente** – Ausblick – Kritik



DIN 33430 – Vergleich Checklisten

Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – Recht
Qualifikationen – **Instrumente** – Ausblick – Kritik

DIN 33430 – Vergleich Checklisten

	PDZ	TÜV	Hadamus	Hornke/ Kersting
Jahr	2001	2002	2003	2004
Ziel	Screening	Zertifizierung	Zertifizierung	Erste grobe Prüfung
Publiziert	Ja	Nein	Ja	Ja
Seitenzahl	3	10	70	49
Itemanzahl	30	53	336	241
Quantitative Auswertung	Nein	Ja	Ja	Nein
Antworttyp	Geschloss en	Geschl./offen	Geschlossen	Geschlosse n
Normativ/ informativ	Ja	Ja	Ja	Ja

Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – Recht
Qualifikationen – **Instrumente** – Ausblick – Kritik

DIN 33430 – Vergleich Checklisten

	PDZ	TÜV	Hadamus	Hornke/ Kersting
Gestaltung	1,92	2,62	2,08	3,00
Funktionali- tät	2,92	3,38	2,00	2,31
Akzeptanz & Vollständ.	3,54	3,38	2,77	2,15
Gesamtein- druck	2,46	3,38	2,62	2,46
Zielfunktion	45%	46%	69%	45%
Präferenz	8%	8%	33%	50%

Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – Recht
Qualifikationen – **Instrumente** – Ausblick – Kritik

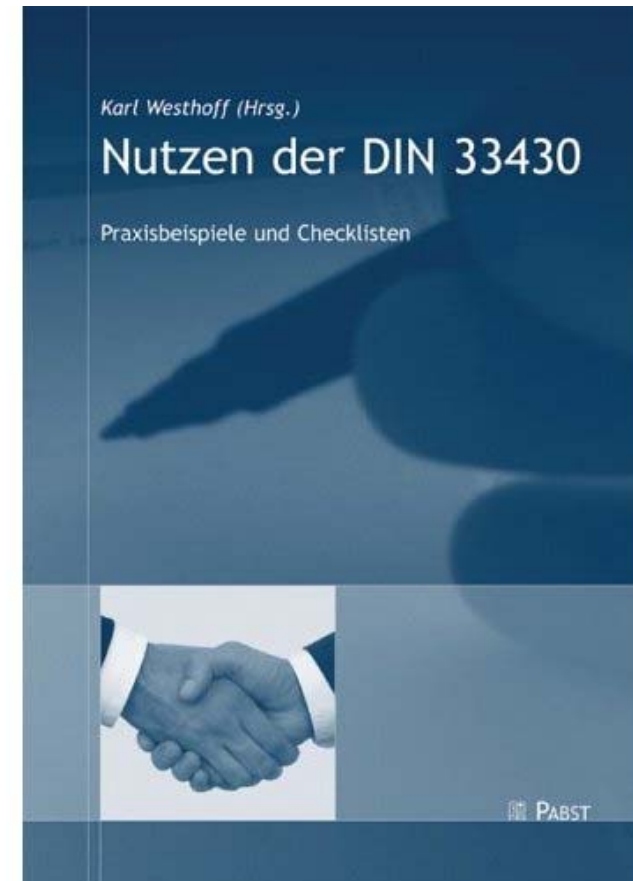
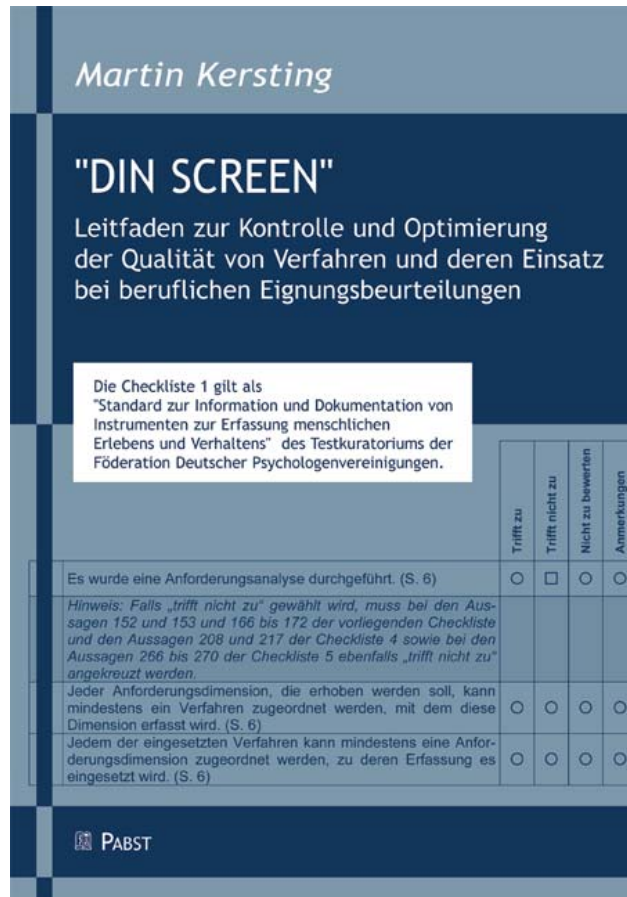
DIN 33430 – Vergleich Checklisten

	PDZ	TÜV	Hadamus	Hornke/ Kersting
Trennschärfe	-	-	+	+
Inhaltsvalidität (Vollständigkeit)	-	-	+	+
Ökonomie (Zeit- u. Materialverbrauch)	+	+	-	-
Schnelle & bequeme Auswertung	*	-	+	*

Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – Recht
Qualifikationen – **Instrumente** – Ausblick – Kritik

DIN 33430 – Neue Instrumente

■ DIN SCREEN, Kersting, 2006



Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – Recht
Qualifikationen – **Instrumente** – Ausblick – Kritik



DIN 33430 – Neue Instrumente

■ DIN SCREEN, Kersting, 2006

- „1“ Anforderungen an Verfahrenshinweise (1-140)
- „2“ Planung von berufsbezogenen Eignungsbeurteilungen (141-173)
- „3“ Auswahl und Zusammenstellung von Verfahren (174-193)
- „4“ Durchführung, Auswertung, Interpretation von Verfahrensergebnissen und Urteilsbildung (194-248)
- „5“ Dokumentation (249-270)
- „6“ Anforderungen an die Qualifikation der beteiligten Personen (271-318)

Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – Recht
Qualifikationen – **Instrumente** – Ausblick – Kritik



DIN 33430 – Neue Instrumente

- **ComCheck 33430, Melzer & Ludwig, 2006**

Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – Recht
Qualifikationen – **Instrumente** – Ausblick – Kritik

DIN 33430 – Neue Instrumente

■ ComCheck 33430, Melzer & Ludwig, 2006

Computergestützte Checkliste zur Konformitätsprüfung nach DIN 33430

Programm Checklistendesign Prüfung Auswertung Glossar Hilfe

Checkliste:

- Verantwortlichkeiten
- Qualitätsanforderungen an den Auftragnehmer
- Anforderungsbezug
- Planung der Untersuchungssituation
- Information über den Arbeitsplatz
- Vorauswahl
- Gesetzliche Vorgaben
- Untersuchungssituation
- Verfahrenshinweise
- Wahrheitsgetreue Information
- Aufwand und Zeitbedarf
- Zielsetzung der Verfahren
- Durchführung
- Dokumentation
- Theoretische Grundlagen psychometrischer Verfahren
- Normwerte und Differenzkennwerte
- Auswertung
- Interpretation
- Urteilsbildung
- Objektivität
- Zuverlässigkeit
- Gültigkeit
- Konstruktgültigkeit
- Kriteriumsgültigkeit
- Inhaltsgültigkeit

Verantwortlichkeiten

Übernimmt der **Auftragnehmer** die Hauptverantwortung für die Planung und Durchführung der gesamten **Eignungsbeurteilung**, für die Auswertung und Interpretation der Ergebnisse sowie für den Bericht an den **Auftraggeber**?

ja nein ich weiß nicht

Item: 7 von: 279

Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – Recht
Qualifikationen – **Instrumente** – Ausblick – Kritik



DIN 33430 – Ausblick/Akzeptanz

- Untersuchung Fischer, 2003
 - 151 Großunternehmen, mittelständische Unternehmen, öffentlicher Dienst
 - 61% kannten die DIN nicht
 - 11% von 39% hatten vor die DIN umzusetzen
 - 47% (69 Antworten) halten so eine Norm für sinnvoll
 - „theoretische Befürworter“

Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – **Ausblick** – Kritik



DIN 33430 – Ausblick/Akzeptanz

- BDP Newsletter März 2005
- Straßenbauamt Nordrhein-Westfalen
- IHK Potsdam & AOK Sachsen
- Önorm D4000
- Schweizer Interesse, Hänsgen

Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – **Ausblick** – Kritik



DIN 33430 – Ausblick/Akzeptanz

- Antidiskriminierungsgesetz
- Höhere Rechtsverbindlichkeit durch Konkurrentenklagen
- Antrag auf Internationale Norm stattgegeben

Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – **Ausblick** – Kritik



DIN 33430 – Kritik

- Zwingt zu kostenintensiven Auswahlprozeduren

Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – **Kritik**



DIN 33430 – Kritik

- Zwingt zu kostenintensiven Auswahlprozeduren
- In unternehmerische Freiheit eingreifen

Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – **Kritik**



DIN 33430 – Kritik

- Zwingt zu kostenintensiven Auswahlprozeduren
- In unternehmerische Freiheit eingreifen
- „Qualität der Personalauswahl ist schon gut“

Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – **Kritik**



DIN 33430 – Kritik

- Zwingt zu kostenintensiven Auswahlprozeduren
- In unternehmerische Freiheit eingreifen
- „Qualität der Personalauswahl ist schon gut“
- Produktnorm wäre wünschenswerter

Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – **Kritik**



DIN 33430 – Kritik

- Zwingt zu kostenintensiven Auswahlprozeduren
- In unternehmerische Freiheit eingreifen
- „Qualität der Personalauswahl ist schon gut“
- Produktnorm wäre wünschenswerter
- Gefahr einer „Zertifizierungsindustrie“

Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – **Kritik**



DIN 33430 – Kritik

- Zwingt zu kostenintensiven Auswahlprozeduren
- In unternehmerische Freiheit eingreifen
- „Qualität der Personalauswahl ist schon gut“
- Produktnorm wäre wünschenswerter
- Gefahr einer „Zertifizierungsindustrie“
- Dokumentations- und Arbeitsaufwand zu groß

Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – **Kritik**



DIN 33430 – Kritik

- Zwingt zu kostenintensiven Auswahlprozeduren
- In unternehmerische Freiheit eingreifen
- „Qualität der Personalauswahl ist schon gut“
- Produktnorm wäre wünschenswerter
- Gefahr einer „Zertifizierungsindustrie“
- Dokumentations- und Arbeitsaufwand zu groß
- DIN ist schwer verständlich

Warum – Entstehung – Inhalte – Nutzen – Recht
Qualifikationen – Instrumente – Ausblick – **Kritik**



Das war's von der DIN 33430

Vielen Dank!



Fragen

- Ist die DIN 33430 als sinnvoll für die Eignungsdiagnostik zu betrachten?
- Wo erkennt Ihr noch Kritikpunkte an der DIN 33430?



Das war's von der DIN 33430

Vielen Dank!